



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel

Langer, Ferdinand

1900-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. April 1900.

72. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Kromer.
Gertrud, sein Weib	Frau Kocke-Heindl.
Hänsel, } deren Kinder	Frl. Dima.
Gretel, }	Frl. Fladniger.
Die Knusperhexe	Frl. Kofler.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Thaumännchen	Frl. Wagner.
Engel. Kinder.	

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Fiora.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperrsig im I. Parquet	M. 3.50 per Pla.
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsig im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.25 „ „	Barterre	„ 1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „	Gallerie	„ .40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Renstadt a. G. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 12., Freitag, den 13. und Samstag, den 14. April bleibt das Grossh. Hoftheater geschlossen.

Sonntag, den 15. April 1900. 72. Vorstellung im Abonnement B.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 6 Uhr.